



Mittelstufe

Sammlung von Arbeitsblättern zum Thema «Schweizer Herkunft»

- **Milchbauern im Videoporträt**
- **Regionale Produkte vom Hof**
- **Vorzüge der Schweizer Milchproduktion**
- **Sternengirlande**
- **Weitere Unterrichtsmaterialien zum Thema «Schweizer Herkunft»**

Bezug zum Lehrplan 21:

NMG.6.1 Bedeutung der Arbeit, Arbeitswelten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- e) können Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle an ausgewählten Arbeitsplätzen erkunden und Unterschiede beschreiben.

NMG.6.3.2. Verarbeitung von Rohstoffen, Produktion von Gütern

Die Schülerinnen und Schüler ...

- f) können Produktions- und Dienstleistungsbetriebe der nahen Umgebung erkunden und typische Abläufe und Produktionsverfahren dokumentieren (z.B. Warenströme, Produktionsverfahren, Aufgaben und Ziele des Betriebes).

TTG.2.C.1.2 Gestaltungselemente: Form

Die Schülerinnen und Schüler ...

- b) können Formen entwerfen und auf der Fläche bewusst anordnen (z.B. reihen, spiegeln, streuen, konzentrieren).



Mittelstufe

Name: _____

Milchbauern im Videoporträt



Auf der folgenden Webseite kannst du Porträts von Milchbauern anschauen.



Hinweis

www.swissmilk.ch/vommilchbuur > Wir stellen uns vor

Aufgabe 1

Schau dir das Videoporträt zum Hof von **Christian und Samuel Wolf** an. Kreuze die richtige Antwort an.

1. In welcher Gemeinde lebt Familie Wolf?

- Étivaz
- Rougemont
- Gstaad

2. Wie heisst die Alp, auf welcher sie im Sommer leben?

- Hof Wolf
- Alp Rodomont Derrière
- Alp Rougemont Première

3. Welches Produkt stellt Familie Wolf auf der Alp her?

- L'Étivaz-Alpkäse
- L'Étivaz-Jogurt
- L'Étivaz-Quark

4. Mit welcher Arbeit beginnt die Familie jeweils am Morgen?

- Füttern der Kühe
- Ausmisten des Stalls
- Melken der Kühe

5. Wie oft wird der Käse am ersten Tag der Herstellung gewendet?

- 2-mal
- 3-mal
- 5-mal

6. In was wird der Käse am darauffolgenden Tag gelegt?

- in eine Salzlake
- in ein Molkebad
- in Essig-Milch

7. Wo wird der Käse gelagert?

- auf der Alp
- im Käsekeller in L'Étivaz
- in der Molkerei

8. Wie alt ist Kuh Liane?

- 6 Jahre
- 7 Jahre
- 8 Jahre



Mittelstufe

Name: _____

Milchbauern im Videoporträt



Aufgabe 2

Schau dir das Videoporträt von **Anita Triaca und Fabian Brandenberger** an. Beantworte die Fragen.

1. Wo wohnt Familie Triaca-Brandenberger?

2. Welche Art von Anbau und Bewirtschaftung betreibt die Familie auf dem Hof?

3. Was ist speziell an ihren Produkten?

4. Wie heisst die Lieblingskuh der Familie und wie alt ist sie?

5. Was ist speziell an der Lieblingskuh?

6. Was möchte die Familie der städtischen Bevölkerung ermöglichen?

Aufgabe 3

Schau dir ein weiteres Videoporträt an. Mach dir Notizen. Erstelle eine Collage zu diesem Bauernbetrieb. Präsentiere deine Collage deinen Mitschülerinnen und Mitschülern.



Mittelstufe

Lösung

Milchbauern im Videoporträt

Aufgabe 1

1. In welcher Gemeinde lebt Familie Wolf?

- Étivaz
- Rougemont
- Gstaad

2. Wie heisst die Alp, auf welcher sie im Sommer leben?

- Hof Wolf
- Alp Rodomont Derrière
- Alp Rougemont Première

3. Welches Produkt stellt Familie Wolf auf der Alp her?

- L'Étivaz-Alpkäse
- L'Étivaz-Jogurt
- L'Étivaz-Quark

4. Mit welcher Arbeit beginnt die Familie jeweils am Morgen?

- Füttern der Kühe
- Ausmisten des Stalls
- Melken der Kühe

5. Wie oft wird der Käse am ersten Tag der Herstellung gewendet?

- 2-mal
- 3-mal
- 5-mal

6. In was wird der Käse am darauffolgenden Tag gelegt?

- in eine Salzlake
- in ein Molkebad
- in Essig-Milch

7. Wo wird der Käse gelagert?

- auf der Alp
- im Käsekeller in L'Étivaz
- in der Molkerei

8. Wie alt ist Kuh Liane?

- 6 Jahre
- 7 Jahre
- 8 Jahre

Aufgabe 2

1. Sie wohnen in Dietikon.
2. Sie betreiben Ackerbau und Milchwirtschaft und haben eine hofeigene Käserei.
3. – Sie werden alle biologisch hergestellt.
– Sie produzieren alle Bioprodukte selber.
4. Die Lieblingskuh heisst Ludmilla und ist zehnjährig.
5. Sie ist sehr angenehm und passt gut in die Herde.
6. – Zugang zur Landwirtschaft
– Sie soll erfahren, woher die Produkte auf ihrem Teller stammen.



Mittelstufe

Name: _____

Regionale Produkte vom Hof



In der Schweiz wissen die meisten Kinder, wo die Milch herkommt. Selbst in der Nähe von Städten sind Bauernbetriebe zu finden. Der Weg der Milch von der Kuh bis ins Verkaufsregal ist ziemlich kurz. Regionale Produkte von kleineren lokalen Käsereien oder Bauernbetrieben sind in vielen Lebensmittelläden zu finden. Auch kaufen immer mehr Menschen direkt beim Bauern ein.

Aufgabe 1

Weisst du, welche Rohstoffe die Schweizer Bauernhöfe liefern und welche Produkte sie nebst der Milch herstellen? Kreise sie ein.

	Rindfleisch	Käse
Heidelbeeren	Palmöl	Apfel
Jogurt	Ziegenmilch	
Himbeeren	Spargeln	Ananas
Granatapfel	Kartoffeln	Papaya
Mango	Kokosnuss	Mais
Kirschen	Kakao	Erdbeeren
	Orangensaft	Kaffee
	Rapsöl	



Mittelstufe

Name: _____

Regionale Produkte vom Hof



Aufgabe 2

Was würdest du als Schweizer Bäuerin oder Bauer am liebsten anpflanzen oder herstellen? Welche hofeigenen Produkte würdest du verkaufen wollen? Schreibe auf oder zeichne.



Mittelstufe

Lösung

Regionale Produkte vom Hof

Aufgabe 1

A collection of food items arranged in a grid-like pattern. Some items are circled in orange, indicating they are the correct answers for the task. The items are:

- Rindfleisch (circled)
- Käse (circled)
- Heidelbeeren (circled)
- Palmöl
- Apfel (circled)
- Jogurt (circled)
- Ziegenmilch (circled)
- Himbeeren (circled)
- Spargeln (circled)
- Lachs
- Ananas
- Kartoffeln (circled)
- Papaya
- Granatapfel
- Kokosnuss
- Mais (circled)
- Mango
- Kakao
- Erdbeeren (circled)
- Kirschen (circled)
- Orangensaft
- Kaffee
- Rapsöl (circled)



Mittelstufe

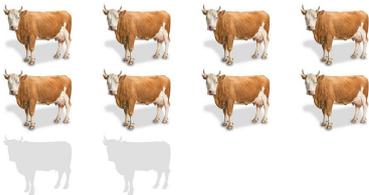
Name: _____

Vorzüge der Schweizer Milchproduktion

Eine artgerechte Tierhaltung ist den Bauernfamilien wichtig.

Aufgabe

Ordne jedem Bild die passende Aussage zu.



- ① Ein Schweizer Familienbetrieb hält im Durchschnitt 25 Kühe.
- ② $\frac{7}{10}$ der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Schweiz sind Grasland.
 $\frac{3}{10}$ der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden für den Anbau von Getreide, Gemüse, Kartoffeln, Zuckerrüben und sonstigen Kulturen genutzt.
- ③ In der Schweiz haben 8 von 10 Kühen regelmässigen Auslauf. Sogar im Winter.
- ④ Eine Kuh frisst im Sommer täglich ungefähr 80 kg einheimisches Wiesenfutter. Dazu trinkt sie zwischen 50 und 100 l Wasser.
- ⑤ 3- bis 7-mal pro Woche wird die Milch vom Bauernhof zu den regionalen Milchverarbeitern transportiert. Die kurzen Transportwege bedeuten eine tiefere Belastung für unsere Umwelt.
- ⑥ Schweizer Bäuerinnen und Bauern haben eine enge Bindung zu ihren Tieren. Sie sehen ihre Kühe morgens und abends beim Melken und sorgen täglich für deren Wohlbefinden.

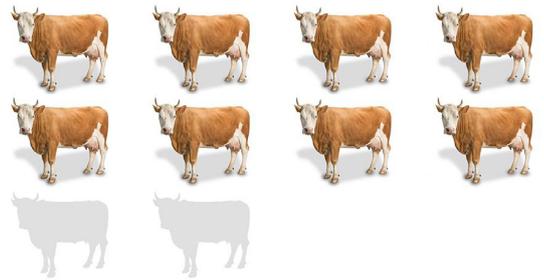


Lösung

Vorzüge der Schweizer Milchproduktion



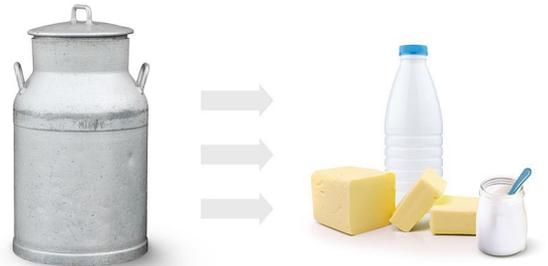
2



3



6



5



4



1



Mittelstufe

Name: _____

Sternengirlande aus einer Milchverpackung

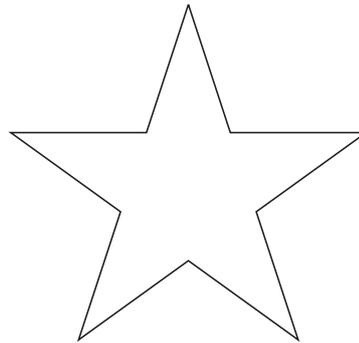
Material

leere Milchverpackung,
aus Karton, gut gereinigt
Kugelschreiber
Vorlage oder
Guetzliausstecher in
Sternform
Schere
Nadel
Bastelfaden aus Nylon
Perlen, nach Belieben

Aus einer Milchverpackung kannst du wunderschöne Girlanden herstellen, die du verschenken oder in deinem Zimmer aufhängen kannst.



Vorlage



Tipps

- Du kannst auch verschiedene Sterngrößen oder Formen kombinieren.
- Nach Belieben die Sternengirlande mit goldener Acrylfarbe bemalen.

Anleitung

- 1 Schneide die Verpackung sorgfältig auf und drücke sie flach.
- 2 Lege die Sternform auf die Innenseite des Milchkartons und fahre mit dem Kugelschreiber dem Umriss nach. Wiederhole dies, bis es auf der Milchverpackung keinen Platz mehr hat.
- 3 Schneide die Figuren aus und stich mit der Nadel in jeden Stern zwei Löcher.
- 4 Mit Nadel und Faden die Sterne auffädeln. Zwischen den einzelnen Sternen können Perlen aufgefädelt werden.
- 5 Mach eine Schlaufe am Ende der Girlande, damit du sie aufhängen kannst.



Mittelstufe

Weitere Unterrichtsmaterialien zum Thema «Schweizer Herkunft»

Arbeitsblätter

Weitere Arbeitsblätter zum Thema können Sie downloaden unter:
www.swissmilk.ch/schule > [Mittelstufe](#) > [Arbeitsblätter](#)

Lernmedium und Lehrfilme

Mit dem kostenlosen Lernprogramm «Vom Gras ins Glas» für die Unter- und Mittelstufe durchlaufen die Kinder verschiedene Stationen auf dem Produktionsweg der Milch. Das Lernprogramm besteht aus einem Arbeitsheft, einer Arbeitsblättersammlung (inkl. Lösungen), einem Lernposter, einem Kommentar mit ergänzenden Informationen, einem Online-Lernprogramm sowie Lehrfilmen.

www.swissmilk.ch/vomgrasinsglas

Poster und Broschüren

Weitere Materialien zum Thema können Sie auf
www.swissmilk.ch/shop gratis bestellen oder als PDF downloaden:

– Poster Milchprodukte

[Artikel-Nr. 130647](#)

– Poster Bauernhof

Das Bauernhof-Poster bietet einen idealen Einstieg in die Themen Milchwirtschaft, gesunde Ernährung oder generell die Landwirtschaft. Auf der Vorderseite werden verschiedene Bauernhofsituationen gezeigt, die Rückseite enthält fünf Arbeitsblätter für den Unterricht und einen Kommentar für die Lehrperson.

[Artikel-Nr. 130444](#)

– Poster Milchland Schweiz

[Artikel-Nr. 130642](#)

– Poster Kuhrassen

[Artikel-Nr. 130646](#)

– Broschüre über Kühe und Kälber

[Artikel-Nr. 130649](#)

Weiterführende Links

www.swissmilk.ch/vommilchbuur

www.swissmilk.ch/umwelt

www.swissmilk.ch/stadtland

www.landwirtschaft.ch

www.stallvisite.ch

www.gemuese.ch